

Erfahrungsbericht aus Mexiko

- Heimatuniversität: Tecnológico de Monterrey
- Studienfach an der Heimatuniversität: Internationale Beziehungen
- Studienjahr / Studienniveau während des Aufenthaltes: 6. Semester

Vorbereitung und Anreise

- Wieso entschieden Sie sich für einen Austauschaufenthalt an der TU Dresden?
Weil sie eine deutsche Universität ist, einen guten Studienplan hat und sie die einzige Austauschoption mit politischen und juristischen Themen
- Was mussten Sie bei der Vorbereitung des Gastaufenthaltes besonders beachten (Visa, Sprachvorbereitung, Kurswahl,...)?
Kurswahl.
- Welche Hinweise zur Anreise können Sie zukünftigen Austauschstudierenden geben? (Verkehrsmittel, Kosten, Dauer, bester Zeitpunkt)
Die Sprache. Die Verkehrsmittel ist hochwertig aber es war nicht so einfach alle zu erreichen, z.B Uni, Einwohnermeldeamt, Studentenwerk. Manchmal bin ich gelaufen.
- Wurden Sie an der TU Dresden begrüßt? Erhielten Sie Unterstützung nach der Anreise?
Ja. Aber vielleicht ich bin der Meinung, dass alles war sehr „deutsch“ –nicht so herzlich als in Mexiko. Aber das ist nicht wichtig. Das ist die deutsche Kultur. Aber Sie waren immer erreichbar und freundlich.
- Sollte man sich sprachtechnisch intensiv auf den Aufenthalt vorbereiten?
Ja. Ich weiß, dass ZIS Studenten mit guten Deutschkenntnissen sucht, aber man muss juristische Wörter kennen. Es ist nicht unmöglich aber schwer.

Konnten Sie die an der TU Dresden erbrachten Leistungen an der Heimathochschule anerkennen lassen?

Natürlich.

Leben in Dresden

- Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten während des Studienaufenthalts (Unterkunft, Semestergebühren, Studienmaterialien, Lebensmittel, etc.)?
Nicht hoch aber für mich war sehr hoch die Versicherung und Lebensmittel in Vergleich mit Mexiko.